

Golf in Weitra

Ergebnisse „Omega - Juwelier Bruckner - SM Geburtstagsturnier“:

Brutto Herren: 1. Harald König (GC Weitra) 32 Bruttopunkte, 2. Robert Staubmann (Brunn) 30, 3. Josef Neuhauser (GC Weitra) 28, 4. Franz Cielen (Schönfeld) 26, 5. Günter Pötzl (GC Waldviertel) 26, 6. Paul Steininger (St. Oswald) 26, 7. Martin Winkler 25, 8. Robert Wielander 23, 9. Eduard Mader 22, 10. Robert Machowetz (alle GC Weitra) 22, 11. Florian Flunger (Innsbruck) 21, 12. Heinrich Pointner (St. Oswald) 21, 13. Hubert Staubmann (Brunn) 20, 14. Heinz Unrein 20, 15. Franz Hübsch 19, 16. Othmar Kapeller 19, 17. Ronald Nemeč 18, 18. Hermann Plechinger 17, 19. Christian Pöpperl 16, 20. Hans Nather (alle GC Weitra) 16.

Damen: 1. Brigitte Seuringer (Griesbach) 20, 2. Rosi Wielander (GC Weitra) 17, 3. Christa Schröter (Leopoldsdorf) 16, 4. Gabi Schmid 15, 5. Helga Usnik (beide GC Weitra) 15, 6. Eva Eggenberger (Moosburg) 15, 7. Veronika Berger (GC Fontana) 15, 8. Catharina Mädler 14, 9. Ingrid Höller (13, 10. Gerda Coca (alle GC Weitra) 12.

Netto A (Handicap 0 bis 20): 1. Eduard Mader 40, 2. Robert Machowetz (beide GC Weitra) 39, 3. Franz Cielen (GC Schönfeld) 38, 4. Robert Staubmann (Brunn) 38, 5. Martin Winkler 37, 6. Josef Neuhauser (beide GC Weitra) 36, 7. Günter Pötzl (GC Waldviertel) 36, 8. Florian Flunger (GC Innsbruck) 35, 9. Harald König 35, 10. Othmar Kapeller (beide GC Weitra) 34.

Netto B (21 bis 28): 1. Maciej Majewski 42, 2. Franz Hübsch 40, 3. Hermann Plechinger 39, 4. Hans Nather 38, 5. Ulrich Pretenthaler (alle GC Weitra) 38.

Netto C (29 bis 36): 1. Veronika Berger (GC Fontana) 44, 2. Friedrich Gruber 42, 3. Peter Weinberger (beide GC Weitra) 42, 4. Gerfried Nell (Himberg) 40, 5. Alexander Alma (Club 2000) 39.

Fuzzy unter „Top Ten“

MOTOCROSS.- Einen Achtungserfolg konnte das Kleinpertholzer Motocross-Urgestein Manfred „Fuzzy“ Trisko landen.

Der Routinier wurde beim Veteranen-Motocross-Lauf beim MSC Schkölen - Deutschland - hervorragender Achter.

Zwei gleichmäßige Läufe führten für den MSC Schrems-Starter zum guten Ergebnis.

Im ersten Lauf belegte Trisko, der eine CZ mit 360 ccm fuhr, den neunten Rang, im zweiten kam er als Zehnter ebenfalls unter die „Top Ten“.

Den Sieg trug übrigens der Holländer Jo Rölofs davon. Trisko war im Endklassement bester Österreicher.

Cricket-Meeting in Wien

Ergebnis im 1500-m-Lauf: 1. Georg Kolic (LCC Wien, 4:01.11 Minuten), 2. Manfred Riener (HSV Melk, 4:04.85), 3. Ronald Smetacek (LCC Wien, 4:05.01), 4. Milan Eror (Waidhofen/Ybbs, 4:05.91), 5. Gottfried Kröll (Schwechat, 4:08.34), 6. Roman Halling (Mödling, 4:14.04), 7. Andreas Dehlich (LCC Wien, 4:17.84), 8. Willi Bernecker (Kirchdorf, 4:19.35), 9. Hermann Kaufmann (TV Wels, 4:20.82), 10. Maurice Herzog (LCC Wien, 4:21.22).



Helga Baumann und Bruttosiegerin Brigitte Seuringer stellten sich für ein Foto. Foto: zVg

König Turniersieger

GOLF.- So gut wie noch nie besetzt war der alljährliche Turnierhöhepunkt in der Golfstadt Weitra. Über 120 Golfer tummelten sich in Weitra, um ein gutes Ergebnis zu erzielen und um des Kaisers Geburtstag (18. August) zu ehren. Das „Seiner Majestäts-Turnier“ wird schließlich jedesmal in der Woche des Geburtstages von Franz-Joseph gespielt.

Auch heuer hieß der Bruttosieger bei den Herren wieder Harald König. Der Gmünder König spielt gerade beim „kaiserlichen“ Turnier immer am Besten. Bei den Damen wurde die Weitraer Seriensiegerin Rosi Wielander diesmal von der Griesbacherin Brigitte Seuringer geschlagen. Eduard Mader gewann in der Nettowertung A (Handicap bis 20).

Zweikampf an Riener

Weitraer belegte im 5000-m-Lauf den vierten Platz

LAUFSPORT.- Beim ersten Cricket-Meeting der Sommer-Meetingserie waren einige Waldviertler am Start.

In Wien fand das erste Cricket-Meeting der Sommer-Meetingserie statt. Mit dabei auch einige Läufer aus dem Waldviertel. Über die Distanz von 1500 m traten drei Läufer aus den Bezirken Gmünd und Waidhofen/Thaya an.

Dabei lieferten sich Ronald Smetacek (LCC Wien) und Manfred Riener vom HSV Melk einen spannenden Zweikampf. Es konnte sich der laufende Landwirt aus Thaurer, Manfred Riener, im Finish mit wenigen Zehntelsekunden Vorsprung in einer Zeit von 4:05 Minuten durchsetzen.

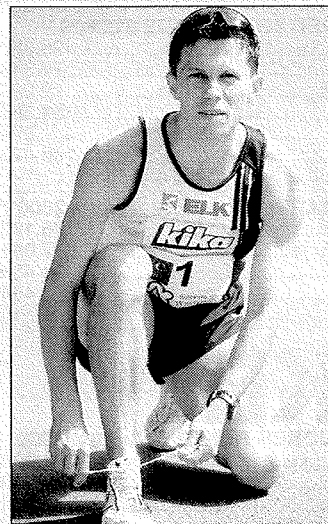
Smetacek war von seiner guten Zeit überrascht, vor allem auch wegen der Tatsache, dass er für diese Distanz kein spezifisches Training absolviert. Der Dritte im Bunde

der Waldviertler Läufer über diese Distanz war der Gasterner Martin Leirer. Es war sein erster Bahnwettkampf, und er konnte zu Beginn das Renn-tempo über diese Distanz schlecht einschätzen. So kam es, dass er die zweite von vier Runden viel zu langsam lief. Trotzdem war der LC-Waldviertel Athlet mit seiner Zeit von 4:41 Minuten durchaus

zufrieden.

Auch beim 5000-m-Lauf mischte ein LC-Waldviertel Läufer mit. Über diese Distanz siegte Marathonläufer Max Wenisch klar in 15:15 Minuten. Gerhard Stitz aus Weitra konnte die 12,5 Runden in ausgezeichneten 16:45 Minuten absolvieren und belegte damit den vierten Platz. Somit verfehlte der ÖBB-Bedienstete seine Bestzeit über diese Distanz nur um vier Sekunden.

Smetacek und Leirer nutzten das Meeting als Vorbereitung für das Susi-Lindner-Gedächtnismmeeting. Gleichzeitig diente es für Smetacek als letzter Test für die Staatsmeisterschaften über 5000 Meter am Samstag. Mit seiner Zeit von 8:51 Minuten blieb er drei Sekunden hinter dem Zweiten, Herbert Maier. Sieger wurde Wolfgang Manner. Leirer ließ sich vom starken Teilnehmerfeld zu einem hohen Anfangstempo verleiten und kam mit einer Zeit von 10:27 ins Ziel.



Ronald Smetacek.